

Beschlußempfehlung und Bericht
des Haushaltsausschusses (8. Ausschuß)

zu dem Antrag des Bundesministeriums der Finanzen
– Drucksache 13/1293 –

Einwilligung gemäß § 64 Abs. 2 der Bundeshaushaltsordnung zur Veräußerung
bundeseigener Grundstücke in Wiesbaden, ehemaliges Camp Lindsey

A. Problem

Das Bundesministerium der Finanzen hat gemäß § 64 Abs. 2 der Bundeshaushaltsordnung (BHO) die Einwilligung vom Deutschen Bundestag und vom Bundesrat in die Veräußerung bundeseigener Grundstücke einzuholen.

B. Lösung

Der Deutsche Bundestag willigt in die Veräußerung ein.

Einvernehmliche Zustimmung im Ausschuß

C. Alternativen

Ablehnung des Antrags.

D. Kosten

Keine

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

in die Veräußerung bundeseigener Grundstücke in Wiesbaden, ehemaliges Camp Lindsey, entsprechend dem Antrag des Bundesministeriums der Finanzen – Drucksache 13/1293 – gemäß § 64 Abs. 2 der Bundeshaushaltsordnung einzuwilligen.

Bonn, den 31. Mai 1995

Der Haushaltsausschuß

Helmut Wiczorek (Duisburg)
Vorsitzender

Karl Diller
Berichterstatter

Susanne Jaffke
Berichterstatterin

Oswald Metzger
Berichterstatter

Jürgen Koppelin
Berichterstatter

**Bericht der Abgeordneten Karl Diller, Susanne Jaffke, Oswald Metzger
und Jürgen Koppelin**

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag des Bundesministeriums der Finanzen – Drucksache 13/1293 – in seiner 38. Sitzung am 18. Mai 1995 federführend dem Haushaltsausschuß überwiesen. Der Haushaltsausschuß hat die Vorlage in seiner 18. Sitzung am 31. Mai 1995 beraten und einvernehmlich beschlossen, dem Deutschen Bundestag zu empfehlen, in die Veräußerung bundeseigener Grundstücke in Wiesbaden, ehemaliges Camp Lindsey, entsprechend dem Antrag – Drucksache 13/1293 – einzuwilligen.

Bonn, den 31. Mai 1995

Karl Diller	Susanne Jaffke	Oswald Metzger	Jürgen Koppelin
Berichterstatter	Berichterstatte ^r in	Berichterstatter	Berichterstatter

